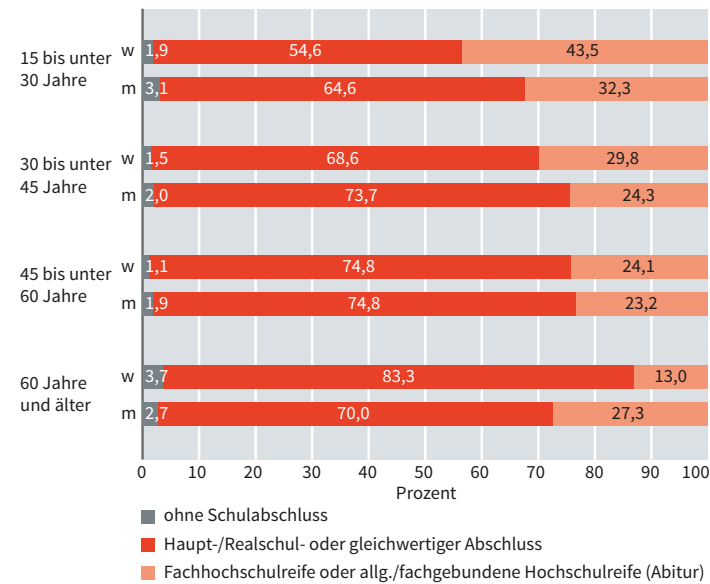
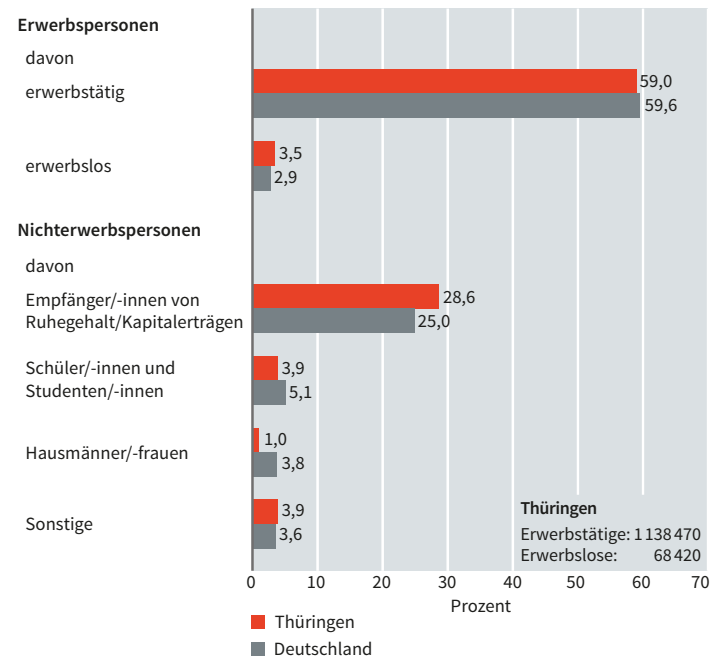


## Bildung und Erwerbstätigkeit

Bevölkerung ab 15 Jahren in Thüringen nach höchstem schulischen Abschluss, Altersgruppen und Geschlecht

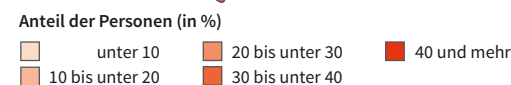
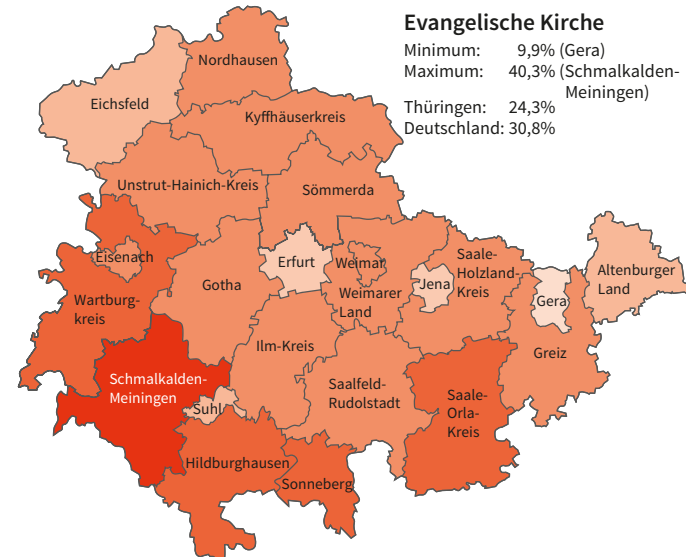
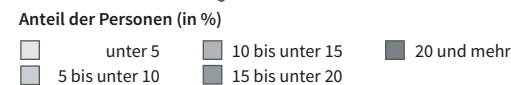
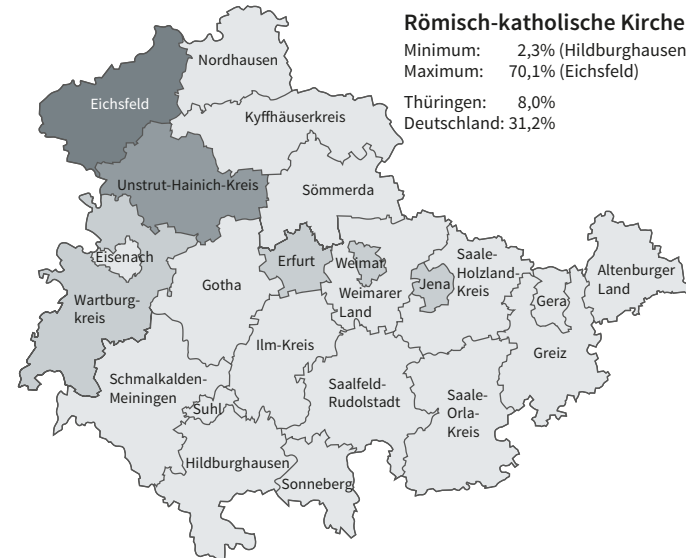


Erwerbsstatus der Bevölkerung in Thüringen und in Deutschland



## Religionszugehörigkeit nach Kreisen

Anteil der Bevölkerung mit Zugehörigkeit zur Römisch-katholischen und zur Evangelischen Kirche in Thüringen nach Kreisen



## Religionsgemeinschaften

Bevölkerung in Thüringen nach Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft

Religionsgemeinschaft	Insgesamt	Bevölkerung davon	
		männlich	weiblich
Römisch-katholische Kirche	174 280	83 050	91 230
Evangelische Kirche	529 010	232 350	296 660
Evangelische Freikirchen	14 620	6 260	8 360
Orthodoxe Kirchen	6 630	2 910	3 720
Sonstige Gemeinden	790	500	290
Sonstige	14 030	7 170	6 860
Keine Zugehörigkeit	1 433 690	734 400	699 280
<b>Insgesamt</b>	<b>2 173 030</b>	<b>1 066 640</b>	<b>1 106 390</b>

### Definitionen und Erläuterungen

**Alle Ergebnisse beziehen sich auf den Zensus-Stichtag 9. Mai 2011.** Etwaige Differenzen in den aufsummierten Teilmengen bzw. Anteilen sind rundungsbedingt.

**Migrationshintergrund:** Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.

**Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft:** Dieses im Zensus 2011 erfasste Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft an.

Öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften sind solche, die den Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts gemäß Artikel 140 Grundgesetz innehaben. Das Grundgesetz gewährt grundsätzlich die Freiheit der Vereinigung zu Religionsgesellschaften, verlangt für eine Anerkennung als öffentlich-rechtliche Körperschaft die Einhaltung verschiedener Kriterien, die in Artikel 137 GG aufgeführt werden. Welche Religionsgesellschaften den Status einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft haben, ist von Bundesland zu Bundesland verschieden.

**Familienstand:** Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.

**Erwerbstätigkeit:** Als **erwerbstätig** im Sinne des Labour-Force-Konzepts der International Labour Organisation (ILO) gilt jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch wer sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das er im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig. **Erwerbslos** gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten vier Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von zwei Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich. **Nichterwerbspersonen** sind Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind.

## Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3 • Postfach 90 01 63 • 99104 Erfurt  
Telefon 03 61 37-84 642/84 647 • Telefax 03 61 37-84 699

E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

Fotorechte: © Dmitry Nikolaev – Fotolia.com  
© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



## Zensus 2011 Bevölkerung am 9. Mai 2011

### Endgültige Ergebnisse für Thüringen



Bestell-Nr. 80 119

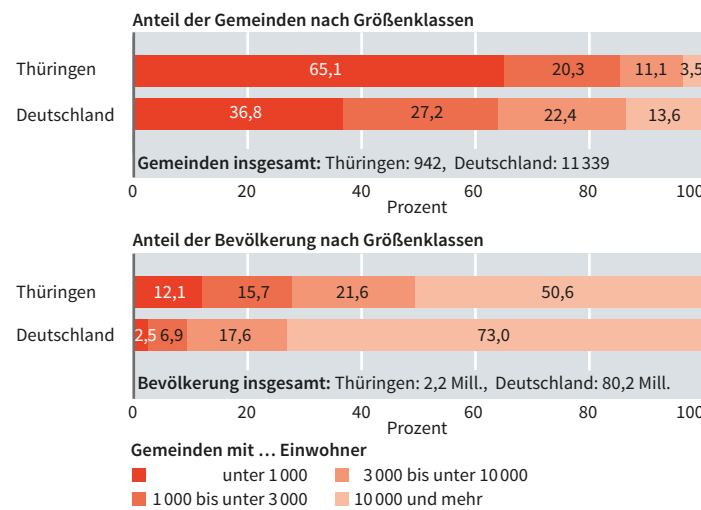


# Bevölkerung

Bevölkerung nach Geschlecht und Kreisen

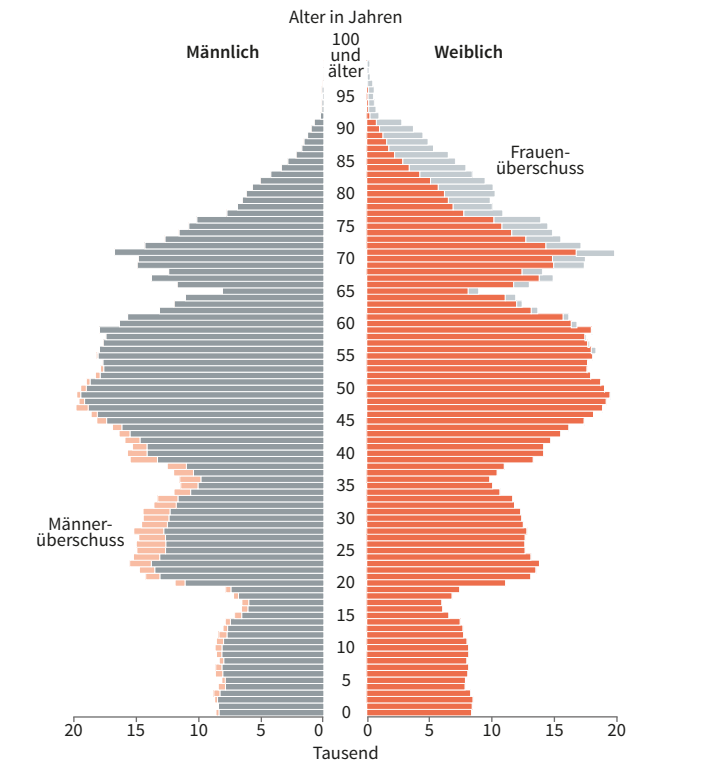
Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung		
	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
Stadt Erfurt	200 868	96 506	104 362
Stadt Gera	96 067	45 891	50 176
Stadt Jena	105 739	52 091	53 648
Stadt Suhl	36 960	17 859	19 101
Stadt Weimar	62 764	30 097	32 667
Stadt Eisenach	41 753	20 191	21 562
Eichsfeld	102 257	51 201	51 056
Nordhausen	87 210	43 012	44 198
Wartburgkreis	128 719	64 308	64 411
Unstrut-Hainich-Kreis	106 122	52 297	53 825
Kyffhäuserkreis	80 053	39 648	40 405
Schmalkalden-Meiningen	127 622	63 554	64 068
Gotha	136 330	67 247	69 083
Sömmerda	71 865	35 789	36 076
Hildburghausen	66 369	33 092	33 277
Ilm-Kreis	110 361	54 949	55 412
Weimarer Land	82 643	40 835	41 808
Sonneberg	58 943	28 837	30 106
Saalfeld-Rudolstadt	113 267	55 467	57 800
Saale-Holzland-Kreis	84 802	42 102	42 700
Saale-Orla-Kreis	85 806	42 203	43 603
Greiz	105 332	51 687	53 645
Altenburger Land	96 737	47 211	49 526
<b>Thüringen</b>	<b>2 188 589</b>	<b>1 076 074</b>	<b>1 112 515</b>
davon kreisfreie Städte	544 151	262 635	281 516
Landkreise	1 644 438	813 439	830 999

Gemeinden und Bevölkerung in Thüringen und in Deutschland nach Gemeindegrößenklassen

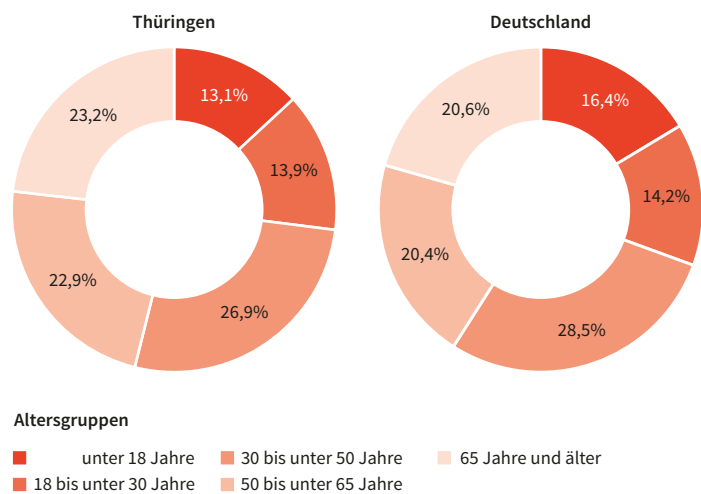


# Altersstruktur

Altersaufbau der Bevölkerung in Thüringen nach Geschlecht



Altersstruktur der Bevölkerung in Thüringen und Deutschland nach Altersgruppen

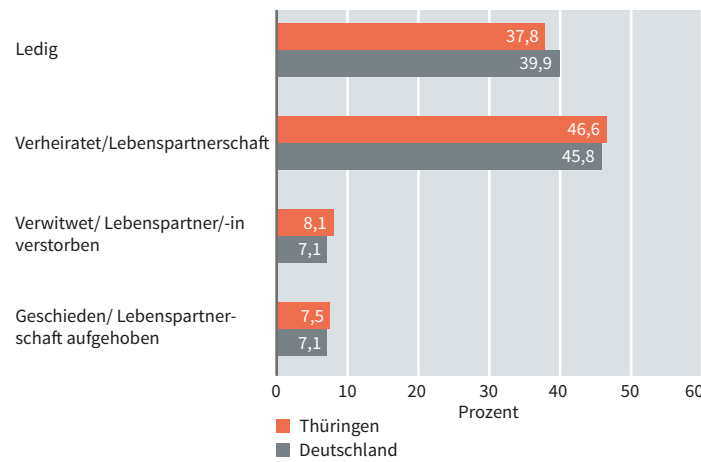


# Familienstand

Bevölkerung in Thüringen nach Familienstand und Kreisen

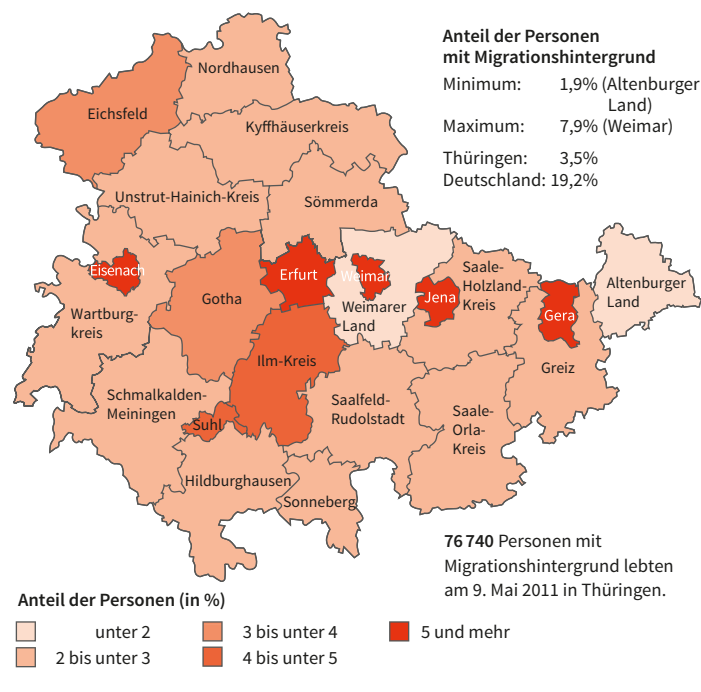
Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung				
	Insgesamt	darunter			
		ledig	verheiratet/ eingetr. Lebens- partnerschaft	verwitwet/ eingetr. Lebens- partner verstorben	geschieden/ eingetr. Lebens- partnerschaft aufgehoben
Stadt Erfurt	200 868	90 242	78 962	13 059	18 560
Stadt Gera	96 067	34 942	42 693	8 804	9 628
Stadt Jena	105 739	51 721	40 192	5 678	8 148
Stadt Suhl	36 960	12 188	18 002	3 112	3 658
Stadt Weimar	62 764	28 797	24 417	4 296	5 254
Stadt Eisenach	41 753	15 947	18 153	3 615	4 038
Eichsfeld	102 257	38 680	51 650	7 271	4 656
Nordhausen	87 210	31 734	41 814	7 227	6 393
Wartburgkreis	128 719	45 408	64 686	10 477	8 148
Unstrut-Hainich-Kreis	106 122	39 075	51 020	8 911	7 109
Kyffhäuserkreis	80 053	27 556	39 797	7 428	5 272
Schmalkalden-Meiningen	127 622	45 339	62 717	10 858	8 705
Gotha	136 330	50 183	64 669	11 233	10 221
Sömmerda	71 865	26 403	34 883	5 878	4 701
Hildburghausen	66 369	24 880	31 555	5 525	4 402
Ilm-Kreis	110 361	41 813	50 751	9 284	8 458
Weimarer Land	82 643	31 356	39 584	5 859	5 836
Sonneberg	58 943	19 548	29 048	5 658	4 686
Saalfeld-Rudolstadt	113 267	39 914	53 691	10 666	8 996
Saale-Holzland-Kreis	84 802	31 096	41 200	6 513	5 983
Saale-Orla-Kreis	85 806	31 492	40 634	7 600	6 070
Greiz	105 332	36 321	51 673	9 352	7 979
Altenburger Land	96 737	32 988	47 813	8 926	6 926
<b>Thüringen</b>	<b>2 188 589</b>	<b>827 623</b>	<b>1 019 604</b>	<b>177 230</b>	<b>163 827</b>
davon kreisfreie Städte	544 151	233 837	222 419	38 564	49 286
Landkreise	1 644 438	593 786	797 185	138 666	114 541

Bevölkerung in Thüringen und in Deutschland nach Familienstand



# Migrationshintergrund

Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Thüringen nach Kreisen



Altersstruktur der Bevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund in Thüringen nach Altersgruppen

